



Pressemitteilung

12.10.2018

Mittwoch | 24.10. | 17 Uhr

Ausstellungseröffnung: Max Langer (1897-1985) – ein Oberlausitzer Maler

Eine Kabinettausstellung des Zittauer Geschichts- und Museumsvereins e.V. in Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen Zittau mit in Privatbesitz befindlichen Arbeiten vom 24.10.2018 bis 20.1.2019

im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst im Foyer“ (dieses Mal im Kreuzgang des ehemaligen Franziskanerklosters)

Bekannt und anerkannt ist Max Langer besonders für seine Hinterglasmalerei und seinen Zyklus „Ein Oberlausitzer Weberleben“. 1981 wurde dem Malerkünstler aus Niederoderwitz der Kunstpreis der Oberlausitz verliehen. Seine Themen befassten sich zumeist mit den sozialen Verhältnissen in seiner Oberlausitzer Heimat und mit der traditionellen Volkskultur der Region. Nicht nur in Privatbesitz und in den Museen der Oberlausitz ist Max Langer mit seinen Werken vertreten, Arbeiten von ihm haben beispielsweise auch ihren Platz in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gefunden. Die Ausstellung befindet sich dieses Mal im Kreuzgang und zeigt Werke aus Privatbesitz.

Zur Eröffnung am 24.10. um 17 Uhr gibt Frank Richter Lebensgeschichten und Lebensbilder (oder: Schnaaken und Schnurren) um den „Maler der Oberlausitz“ Max Langer aus Niederoderwitz zum Besten, plaudert über diese überregional bedeutende Malerpersönlichkeit inmitten seiner Gemälde, Hinterglasbilder und Zeichnungen.

Foto: Max Langer: o.T. (verworfenes Blatt aus dem Zyklus „Ein Weberleben“), um 1957 (Foto: privat)

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau
Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210
www.museum-zittau.de
museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüler
Tel: 03583-55479301
d.schueler@zittau.de